



links: Stefan Strumbel, Ready Made 3, 2015 / rechts: Ben Willikens, Raum 1387: Salon Haus Tugendhat, Brunn, 2018

## Wertvoll und zeitlos

Stefan Strumbel im Museum Art.Plus Donaueschingen

„What the fuck is Heimat?“. Das fragt sich Stefan Strumbel, der mit teils provokanten Mitteln der Pop Art, mit transformierten Kuckucksuhren und Schwarzwaldmädchen, international bekannt wurde, zwar immer noch, aber die aktuellen Arbeiten des 1979 im badischen Offenburg geborenen Künstlers verweigern sich immer mehr der plakativen Pop-Kultur. Die gesamte Ausstellung im Museum Art.Plus zeigt den neuen Schaffenskomplex, dessen Erscheinungsbild zwar nicht mehr mit Strumbels grellbunten Arbeiten vergleichbar ist, aber bei näherer Auseinandersetzung immer noch Spuren seiner bisherigen

Themenpalette aufweisen. Die Arbeiten haben sich nicht nur formal geändert, sondern auch inhaltlich. Strumbel: „Ich musste eine universelle Bildsprache finden, die so stark ist, dass sie weltweit verstanden wird. Der Betrachter sollte keine Idee mehr geliefert bekommen, mit der er sich identifizieren konnte“. Der Begriff „Heimat“ wird nun nicht mehr direkt bildhaft übersetzt, da er ohnehin immer nur einen Ausschnitt abbilden kann von dem, was Heimat sein könnte. Der Terminus wird mehr zum Synonym für alles Schützenswerte. So ist Strumbel auf die Luftpolsterfolie gekommen. Sie steht als Schutz für alles, was man transportiert. In diesem Fall das Transportieren von ganz persönlichen Gefühlen, Werten und Inhalten, und das über Generationen hinweg. Was gibst du deinen Kindern mit, welche Werte vermittelst du? Wenn wiederum die Luftpolsterfolie in Bronze, Keramik oder Aluminium veredelt wird, so ist das Material, das Wertvolles umhüllt, tatsächlich selbst zu etwas Wertvollem und Zeitlosem geworden. *Stefan Simon*

### Stefan Strumbel

18.11.2018 – 24.3.2019  
Museum Art.Plus  
Museumsweg 1 / Ecke Josefstr.  
D-78166 Donaueschingen  
Tel.: +49-771-8966890  
Mi – Fr 13 – 17 Uhr,  
Sa + So 11 – 17 Uhr  
Eintritt: 6 €, erm. 4 €  
[www.museum-art-plus.com](http://www.museum-art-plus.com)